

Mag. Katharina Jermendy, Msc

Ausgewählte Konzepte und Modelle der Gruppendynamik für Coaches von Agilen Teams

Diese Arbeit untersucht Gruppendynamik als zentrales Wirkprinzip im Coaching von agilen Teams. Ausgangspunkt ist die Annahme, dass Gruppen nicht als bloße Summe individueller Mitglieder verstanden werden können, sondern als überpersönliche soziale Systeme mit eigenen Dynamiken, Entwicklungstendenzen und Wirkzusammenhängen. Ziel der Arbeit ist es, gruppensystemische Theorien und Modelle systematisch darzustellen, kritisch zu reflektieren und Ansätze daraus, für die Praxis von Team Coachings zu gewinnen.

Methodisch basiert die Arbeit auf einer theoretisch-analytischen Literaturliteraturarbeit, ergänzt durch eine reflexive Auseinandersetzung mit der eigenen Praxis als Agile Coach. Zentrale Konzepte der Gruppendynamik, wie Übersummativität, Wirksysteme, Entwicklungsphasen, Rangstrukturen sowie Stabilisierung in neuen Gleichgewichtszuständen, werden entlang klassischer Modelle der Gruppenentwicklung diskutiert. Dabei werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der jeweiligen Ansätze herausgearbeitet und in Beziehung zu aktuellen Anforderungen agiler Teamformen gesetzt.

Die Ergebnisse zeigen, dass gruppensystemische Prozesse in agilen Teams eine zentrale Rolle spielen und maßgeblich Einfluss auf Zusammenarbeit, Leistungsfähigkeit und Entwicklung nehmen. Konflikte, Spannungen und Unsicherheiten erweisen sich nicht als Störungen, sondern als notwendige Bestandteile gruppaler Reifung. Für die Praxis des Team Coachings ergibt sich daraus die Notwendigkeit, den Fokus weniger auf methodische Interventionen als auf die bewusste Begleitung gruppaler Prozesse zu legen. Gruppendynamische Kompetenz wird damit zu einer Schlüsselqualifikation für die professionelle Begleitung agiler Teams.

Wien, Jänner 2026

Begutachtung:

Heinz Baumann-Steiner

Mag.a Petra Morgenbesser, MSc